

# Giessereizentrum der FHNW

Seit zirka einem Jahr ist das Giessereizentrum der Hochschule für Technik der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) aktiv: Zeit für einen kurzen Rück- und Ausblick. Neu dazu gesellt sich in Kürze das Weiterbildungsangebot Diploma of advanced Studies (DAS) für Giessereiberufe.



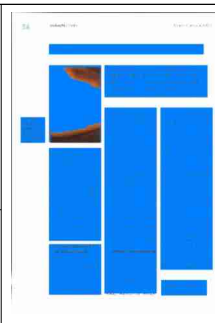
Die FHNW steht auch für Projekte und Weiterbildungen in der Giessereitechnik.

(bf) Von Seiten der Giesserei-industrie und des Schweizerischen Giessereiverbands (GVS) wurden die Angebote des Giessereizentrums der Fachhochschule Nordwestschweiz gut aufgenommen und genutzt. So konnten etliche Dienstleistungen im Bereich der Giessereitechnik und Werkstoffkunde erbracht werden. Zukünftig werden auch Forschungsprojekte mit Industriepartnern angestrebt. Neben den Dienstleistungen und der angewandten Forschung und Entwicklung bestehen von Seiten des Giessereizentrums auch Weiterbildungsangebote, Fachveranstaltungen sowie erstmals ein Messeauftritt auf der grössten Giessereifachmesse GIFA in Düsseldorf.

## Eine neue Weiterbildung für Giessereiberufe

Eine qualifizierte Hochschulweiterbildung mit Diplomabschluss war bisher nur im Ausland möglich, wird demnächst aber auch in der Schweiz angeboten. Drei starke Partnerorganisationen haben das wissenschaftliche und praxisorientierte Angebot gemeinsam entwickelt: das Giessereizentrum der Hochschule für Technik an der FHNW, die Hochschule für Angewandte Wissenschaften der Fachhochschule St. Gallen (FHS) und der Giessereiverband der Schweiz (GVS), der die interdisziplinäre Ausbildung unterstützt.

Die DAS Giessereitechnik richtet sich an Lehrabgängerinnen und -abgänger aus Giessereiberufen mit



Binkert Medien AG  
5080 Laufenburg  
062/ 869 79 00  
www.technische-rundschau.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 13'500  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 375.16  
Abo-Nr.: 1034417  
Seite: 56  
Fläche: 33'703 mm<sup>2</sup>

einigen Jahren Berufserfahrung, eignet sich aber auch für Quereinsteiger aus anverwandten Berufen wie Konstrukteure, Polymechaniker, Kunststofftechnologien oder technische Modellbauer. Entscheidend ist die Bereitschaft, eine anspruchsvolle Weiterbildung engagiert anzupacken.

Da die Weiterbildung DAS Giessereitechnik in der Schweiz nicht von Seiten des Bundes oder der Kantone subventioniert wird, muss eine Studiengebühr von 15'000 Franken pro Teilnehmer erhoben werden. Die Investition lohnt sich aber: Bekanntlich sind hierzulande qualifizierte Nachwuchskräfte für das mittlere und obere Kader in Giessereien äusserst gesucht.

### Gelungener Giessereitag

Der erste Giessereitag am 12. April 2011 an der FHNW in Brugg bzw. Windisch war ein voller Erfolg: Etwa fünfzig Gäste folgten der Einladung der Hochschule für Technik FHNW. Zum Leitthema «Prozesssicherheit in der Giesserei» konnten fünf hochinteressante Referate verfolgt werden. In den Vorträgen wurde das Thema für den Sand-, Fein-, Druck- und Kokillenguss aufgegriffen und sehr konkret und offen dargestellt und diskutiert.

Folgende Referate bereicherten das Programm:

- Hohe Prozesssicherheit dank innovativem Engineering, Dr. Anton Rechsteiner, Von Roll Casting AG
- Prozesssicherheit in der Supply Chain von Gussteilen, Marc Andrea Camastral, ABB Turbo Systems
- Prozessführung beim Bridgman-Verfahren und Aspekte der Qualitätssicherung, Jürgen Preuhs, Precicast Ltd.
- Prozesssicherheit beim Druckgiessen, Ueli Jordi, Bühler Druckguss AG
- Optimierung des Giessprozesses für Messingarmaturen, Dino Kabosch, FHNW

Nach den Referaten wartete in der Werkshalle des Laborgebäudes ein zünftiges Büffet auf die hungrigen und durstigen Teilnehmer und Referenten. Bei angeregten Gesprächen klang der erste Giessereitag zur Zufriedenheit der Gäste und Veranstalter langsam in gemütlicher Runde aus.

Schon jetzt sei auf den nächsten Giessereitag hingewiesen, der im Frühjahr 2012 stattfinden wird.

**GIFA Halle 7, Stand Nr. C-20-3** ■

#### Giesserei-Zentrum FHNW

5210 Windisch, Tel. 056 462 46 11  
www.fhnw.ch/technik/forschung-und-entwicklung/giesserei-zentrum